

Informationsvorlage	Datum: 29.11.2016	
Federführendes Amt: Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung	fed. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller	
Beteiligte Ämter: Büro für Integration	bet. Senator/-in: bet. Senator/-in:	
Servicebüro für Fachkräfte Region Rostock		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
01.02.2017	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Ziel des Projekts ist die Umsetzung der internationalen Servicestelle (Projektauftrag zur Realisierung vom 13.10.2015) als ein Handlungsfeld des Integrationskonzeptes (Bürgerschaftsbeschluss 2013/BV/4916 vom 29.01.2014) als öffentliche, zentrale Anlaufstelle für alle Neubürger/innen und Unternehmen. Es transportiert die Willkommenskultur der Hansestadt durch eine qualifizierte und professionalisierte Beratung und schafft in Bezug auf weiche Standortfaktoren ein weiteres positives Kriterium bei der Entscheidung für Rostock (siehe Beschluss zur Interkommunalen Verwaltung Nr. 2015/BV/1039).

Der legitimierte Projektträger für die Fachkräfteagentur der Regiopolregion Rostock ist der Verein Region Rostock Marketing Initiative e.V. (Beschluss zur Vereinsgründung Nr. 0141/01-DV, Auftrag zur Etablierung der Regiopolregion siehe Beschluss Nr. 2014/BV/0080). Bei der RMI werden für die Laufzeit des Projektes zwei Mitarbeiterinnen befristet eingestellt.

Die Einführungsphase des Servicebüros für Fachkräfte erfolgt im Dezember 2016, die offizielle Eröffnung ist für den 18.1.2017 vorgesehen. Das Büro der Servicestelle wird im Rathaus eingerichtet, leicht zugänglich direkt am Seiteneingang Große Wasserstraße.

Nach aktuellem Stand betragen die Gesamtprojektkosten ca. 85 000 Euro pro Jahr. Der überwiegende Teil der notwendigen finanziellen Mittel werden durch Sponsoren bereitgestellt (LaGuS, Landkreis Rostock, WIRO, IHK, Clearum, OSPA, Rostock Business, Heinr. Hünecke).

Die Universität Rostock sieht vor, die Stellenanteile aus dem Welcome Center der Universität in die Fachkräfteagentur einzubinden und somit eine intensive Zusammenarbeit zu gewährleisten.

Hierzu liegt eine Kooperationsvereinbarung als schriftliche Willensbekundung, unterschrieben von Prof. Dr. Schareck am 15.02.2016, vor.

Finanzierungsanteile der Hansestadt Rostock in den Jahren 2016 – 2018:

	2016	2017	2018
Technische Ausstattung des Arbeitsplatzes	1680	0	0
Betriebskosten (Büromaterial, Telefonkosten etc.)	100	3.100	2.100
Wartung Website	0	0	550
Marketing/ Öffentlichkeitsarbeit	8.000	1.000	1.000
Verwaltungstätigkeit	0	4.600	15.400
Summe	9.780	8.700	19.050

Für die Etablierung des Projektes wurden 8.700 Euro in den Haushaltsplan 2017 sowie 19.050 Euro in den Finanzplan 2018 aufgenommen.

Roland Methling